Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/62/620/2

620/25/1/2356

Vorlage-Nr.:
3041/2009

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)		

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule -Mitteilung zu TOP 7.1 aus der Sitzung am 25.06.2009-

Beschluss:

Die noch nicht vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zu den in der 47. Sitzung vom 28.05.2009 gestellten Fragen soll der Niederschrift beigefügt werden:

Frau Berscheid bittet die Vorlage zu vertagen und zunächst Informationen darüber zu liefern, wie viele und welche Litfaßsäulen ausgetauscht werden sollen und in welchem Verhältnis Säulen der KAW und JCDecaux stehen. Herr Kuhl bittet eine Übersicht über die geplanten Standorte zur Verfügung zu stellen, dabei sollte durchaus eine gesamtstädtische Aufteilung zum Zuge kommen.

Mitteilung der Verwaltung:

Die Anzahl der hinterleuchteten Säulen ist nach den Regelungen des gültigen Werbenutzungsvertrages im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes auf 80 Stück kontingentiert und verteilt sich paritätisch auf KAW und JCDecaux. Die bestehenden beleuchteten Betonsäulen, die ausgetauscht werden sollen, sind nicht festgelegt und ausschließlich der KAW zuzuordnen.

Der KAW stehen noch sieben Standorte aus dem Kontingent zu. Es soll durch den Austausch von alten beleuchteten Betonsäulen und/oder durch Neuerrichtungen erfüllt werden. Die Verwaltung hat aus einer stadtweiten Vorschlagsliste mit 20 Standorten bestehender Betonsäulen aktuell Anträge für die folgenden vier Standorte als genehmigungsfä-

hig einstufen können, die den Bezirksvertretungen nun zum Beschluss vorgelegt werden bzw. wurden:

Venloer Straße / Innere Kanalstraße in Ehrenfeld
Frankfurter Straße / Eulenbergstraße in Mülheim
Constantinstraße / Justinianstraße in Deutz
[nachrichtlich, da bereits beschlossen: Neue Langgasse / Glockengasse in Altstadt/Nord]

Darüber hinaus liegen für die Standorte

Olpener Straße in Höhenberg
Athener Ring in Chorweiler

im Rahmen der Beschlussfassung Nachfragen bzw. Auflagen aus den Bezirksvertretungen vor, die zu prüfen und abzustimmen sind und im Moment einer Genehmigung entgegenstehen.

Die KAW wird vorerst keine weiteren Standortvorschläge weder für einen Austausch noch für eine Neuerrichtung vorlegen, bis aufgrund der Beschlussfassungen der Bezirksvertretungen feststeht, wie viele Standorte zur Erfüllung des Kontingents endgültig fehlen. Über das Kontingent hinaus werden keine Anträge gestellt werden.